

Widerspruch gegen die Jahresabrechnung Gas

Absender

An die

Datum: __.__.2007

Kunden-Nr.: _____

Objekt-Nr.: _____

Rechnungs-Nr.: _____

Ihre Rechnung vom: __.__.2007 für den Zeitraum vom 1.1.2006 bis 31.12.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf Ihre o.g. Jahresabrechnung und bitte zunächst um Mitteilung, woraus Sie die dort behauptete **Berechtigung zur einseitigen Preisanpassung** herleiten. Ich verweise auf die Rechtsprechung des BGH zur Unwirksamkeit von Preisanpassungsklauseln.

Sollten Sie zu einer einseitigen Preisanpassung berechtigt sein, bindet mich eine solche nicht, solange die Angemessenheit Ihrer jeweiligen Preisforderung nicht von mir anerkannt oder von dem zuständigen Gericht rechtskräftig festgestellt wurde. Ich berufe mich insoweit auf **§315 Abs. 3 Satz 2 BGB**. Zur Wirkung des Unbilligkeitseinwandes verweise ich auf die gefestigte Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes (BGH NJW 2003, 3131 f.; LG Köln, RdE 2004, S. 306 und Entscheidung vom 5. Juli 2005, X ZR 60/04).

Bitte weisen Sie mir die Erforderlichkeit und die Angemessenheit Ihrer Preisforderung durch eine nachvollziehbare und **prüffähige Offenlegung Ihrer Kalkulationsgrundlagen** nach. Das von der Energis GmbH im Internet abgelegt Gutachten der Public Audit Revision GmbH vom 5. Januar 2007 erfüllt diese Voraussetzung nicht.

Weil der Einwand der Unbilligkeit die Nichtfälligkeit des Anspruchs zur Folge hat, möchten Sie bitten von Mahnungen und Sperrandrohungen etc. abzusehen.

Da ihre Energiepreisforderung wegen des von mir erhobenen Unbilligkeitseinwands bis auf weiteres nicht in der von Ihnen geforderten Höhe fällig wird, gilt dies insbesondere für die darin enthaltenen Erhöhungsbeträge (Erhöhungen zum 1.1.2006, 1.7.2006 und 1.10.2006).

Andererseits ist mir bewusst, dass ich für die bezogene Energie einen angemessenen Preis bezahlen muss. Bis dieser feststeht, zahle ich unter Vorbehalt folgenden Betrag:

Ihre Forderung für den o.g. Zeitraum gemäß Rechnung	_____ , ____ €
Meine ermittelten Zahlungen, zu denen ich bis zum Beweis der Billigkeit vorbehaltlich bereit bin:	_____ , ____ €
Abzüglich darauf geleistete Abschlagszahlungen:	_____ , ____ €
Ergibt den Betrag:	_____ , ____ €

Den zuwenig gezahlten Betrag werde ich als Ausgleich zu Ihrer o.g. Rechnung in den nächsten Tagen überweisen.

Zur Festlegung der Abschlagszahlungen, gehe ich von einem Verbrauch von ca. _____ kWh aus und lege die Höhe der Abschlagszahlungen somit auf _____ € fest.

Im Falle einer etwaigen gerichtlichen Auseinandersetzung darf ich Sie bitten, dieses Schreiben dem Gericht vorzulegen. Schließlich bitte ich darum, mir den Erhalt dieses Schreibens kurzfristig schriftlich zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen